

CHIMIA REPORT/COMPANY NEWS

Firmen stellen sich und ihre Produkte vor

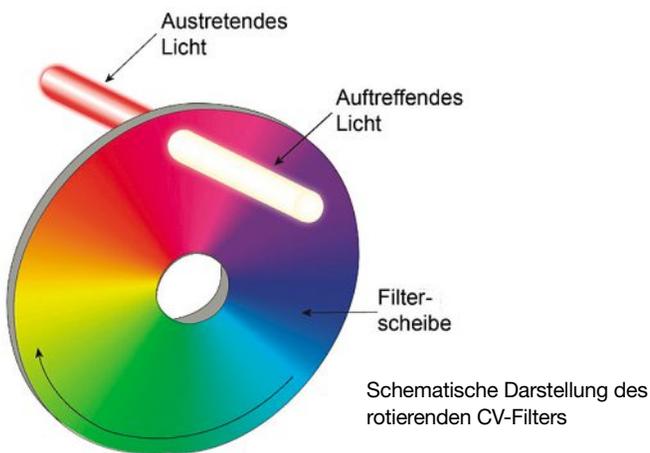
Companies present themselves and their products

Beiträge bitte direkt an: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Please contact: SIGWERB GmbH, Unter Altstadt 10, CH-6301 Zug, info@sigwerb.com

Zirkular variables Spektralfilter für Spektrometer-Anwendungen

Polytec stellt das neue CVF (Circular Variable Filter) für Weitbereichs-Monochromatoren und -Spektrometer vor.



Im Gegensatz zu reinen Interferenzfiltern, die nur eine Wellenlänge passieren lassen, erlauben diese Verlaufsfilter auch den Einsatz in Experimenten oder Geräten, die einen grossen Wellenlängen-Abstimmbereich bis weit in den Infrarotbereich erfordern.

Die Besonderheit von CVFs besteht darin, dass sie aus einem oder mehreren Verlaufsfiltern aufgebaut und in Kreissegmenten auf geeigneten Substraten aufgebracht sind. Die Schichtdicke der jeweiligen Interferenzschichtstruktur und damit auch die Wellenlänge der Peak-Transmission ändern sich innerhalb jedes Segmentes linear und kontinuierlich mit der Winkelposition. Die Substrate der Segmente bestehen aus unterschiedlichen Materialien, um im jeweiligen Wellenlängenbereich eine hohe Transmission zu gewährleisten. Glas-, Saphir- und Germanium-Substrate kommen dabei zum Einsatz und werden zu einer kompletten Kreisscheibe montiert.

Polytec-CV-Filter eignen sich ideal zur Verwendung in einem Monochromator oder Spek-

trometer für spektrale Strahlungsmessungen, wenn bei mittlerer spektraler Auflösung ein sehr weiter Spektralbereich genutzt werden soll, ohne dass der optische Aufbau wesentlich verändert wird. Die spezifische Wellenlänge der Strahlung, die das CVF-Segment passiert, wird von der Position des optischen Strahls auf dem Segment bestimmt. Rotiert die Trägerscheibe mit den Segmenten durch den Lichtstrahl, so kann ein Scan seines gesamten Wellenlängenbereichs ausgeführt werden. Die spektrale Auflösung wird dabei durch den Strahldurchmesser definiert. Neben Standard-CVFs können auch anwendungsspezifisch gefertigte Filter für nahezu jeden gewünschten Spektralbereich von 0,4 Mikrometern im Sichtbaren bis zu 14,3 Mikrometern in der Infrarotregion gefertigt werden.

- www.polytec.de/SR-5000

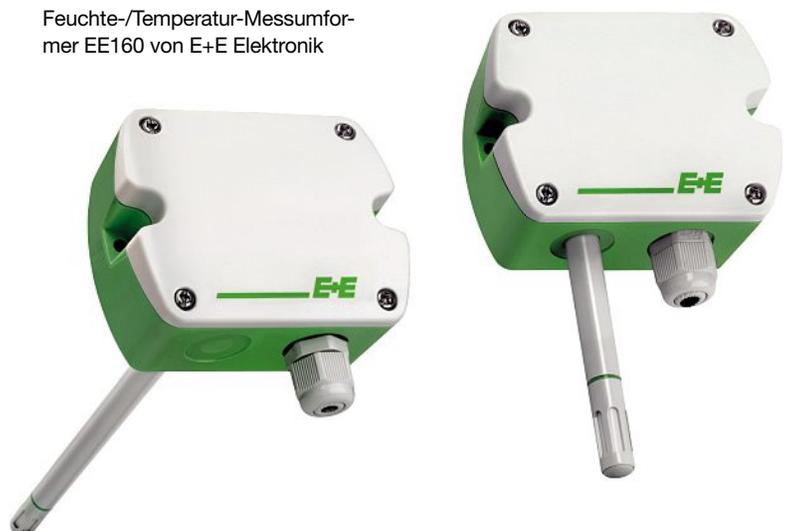
Feuchte-/Temperatur-Messumformer überzeugt mit neuen Features

Der speziell für den HLK-Bereich konzipierte Messumformer EE160 von E+E Elektronik ist die ideale Lösung für eine kostengünstige, aber dennoch hochgenaue und zuverlässige Messung der relativen Luftfeuchte und Temperatur. Die bewährte und langzeitstabile E+E Sensorik, ein innovatives, anwenderfreundliches Gehäusekonzept und modernste Fertigungstechnologien ergeben ein Produkt mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das gewählte Gehäusekonzept ermöglicht geringe Installationskosten, bietet einen grösstmöglichen Schutz gegen Verschmutzung oder Betauung und gewährt somit einen störungsfreien Dauerbetrieb.

Als Feuchte/Temperatursensor kommt beim EE160 der langzeitstabile, chemisch resistente E+E Sensor HCT01 zum Einsatz. In Kombination mit langjähriger Kalibrationserfahrung ergibt sich eine Messgenauigkeit von $\pm 2,5\%rF$ über den gesamten Arbeitsbereich von 10...95%rF.

Feuchte-/Temperatur-Messumformer EE160 von E+E Elektronik



Ein Konfigurator ermöglicht eine frei wählbare Skalierung des Temperatursignals und Anpassung der Bus-Parameter. Eine Justage der Feuchte und Temperatur vor Ort ist ein weiteres Highlight der kostenlosen Konfiguratorsoftware. EE160-Messumformer sind als Wand- oder Kanalversion und mit Strom-, Spannungs- oder Modbus RTU-Ausgang erhältlich. Das Temperatursignal steht sowohl aktiv als auch passiv zur Verfügung.

Typische Anwendungsbeispiele sind die Klima-Automatisierung von Gebäuden, die Lüftungssteuerung von Klimaanlagen oder auch die Feuchte- und Temperaturüberwachung von Lagerräumen.

- E+E Elektronik GmbH
Langwiesen 7
A-4209 Engerwitzdorf
Österreich
T: +43 – 7235-605-0
F: +43 – 7235-605-8
info@epluse.at
www.epluse.com